

1. Juli 2013

THM in Exzellenz-Netzwerk für duales Studium berufen

Stifterverband für Deutsche Wissenschaft würdigt StudiumPlus

Wetzlar. Große Freude bei StudiumPlus: das Konzept der dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) hat den Stifterverband für die deutsche Wissenschaft überzeugt – StudiumPlus gehört zu den bundesweit zehn Hochschulen, die in das „Qualitätsnetzwerk Duales Studium“ des Stifterverbands aufgenommen werden. 61 Anbieter von dualen Studienangeboten hatten sich darum beworben.

Die zehn ausgewählten Teilnehmer des Netzwerks werden gemeinsam in den kommenden zweieinhalb Jahren Empfehlungen für die Weiterentwicklung des dualen Studiums und die bessere Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung erarbeiten und ein Handbuch erstellen, das der Stifterverband im Frühjahr 2015 vorstellen will. Damit kann StudiumPlus seine Kompetenzen auf bundesweiter Ebene einbringen und die gewonnenen Erfahrungen in bundesweit gültige Konzepte einbringen. Das Qualitätsnetzwerk ist Teil der Bildungsinitiative des Stifterverbands und soll Qualität und Attraktivität des dualen Studiums sichern.

„Es mag unbescheiden klingen, doch für mich ist es keine Überraschung, dass StudiumPlus in Deutschland zu den Spitzenadressen zählt. Im Qualitätsnetzwerk werden wir zur Weiterentwicklung des Dualen Studiums beitragen, aber wir werden bei der Arbeit auch eine Menge für die konzeptionelle und praktische Verbesserung unseres eigenen Studienangebots lernen“, freut sich Prof Dr. Günther Grabatin, Präsident der THM.

„StudiumPlus hat sich mit seinem regionalen Studienkonzept, der ausgeprägten Vernetzung sowie seinen Qualitätsstandards für ein hochwertiges akademisch-betriebliches Studium durchgesetzt“, sagt der Leitende Direktor von StudiumPlus, Prof. Dr. Harald Danne. Das sei Anerkennung und Herausforderung gleichermaßen. Es ist nicht das erste Mal, dass der

Stifterverband StudiumPlus auszeichnet, bereits 2006 würdigte er die dualen Hochschulstudien der THM, des CCD und der IHKs als modellhaft.

„Die erneute Auszeichnung ist eine motivierende Bewertung der wissenschaftlichen und praxisorientierten Leistungen von StudiumPlus“, ergänzt Norbert Müller, Vorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem die Partnerunternehmen organisiert sind. Dies sei eine Aufwertung für die Hochschule, die Lehrenden, die Studierenden und auch die beteiligten Unternehmen, die Signalwirkung habe. Alle drei dankten all denen, die sich mit hohem Engagement unermüdlich für StudiumPlus einsetzen.

Mit der Fördersumme in Höhe von 30.000 Euro möchte StudiumPlus sein Fachkuratorium Ehemalige im Aufbau unterstützen. Es soll ein Mentoring-Programm entwickelt werden, das ehemalige Studierende für die Lehrtätigkeit bei StudiumPlus qualifiziert und so die Vernetzung mit den Partnerunternehmen und den Wissenstransfer in beide Richtungen noch einmal verstärkt.